



## **Presseinformation**

### **Flachsland Zukunftsschule – Hamburgs innovativstes Bildungsprojekt startet im September**

**Hamburg, 8. Mai 2008** Es ist ein bundesweit einmaliges Schulprojekt, das im September in Hamburger Stadtteil Alsterdorf startet. Erstmals lernen Kinder von einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit gemeinsam. Unterrichtet wird in altersgemischten Gruppen in einem bilingualen, ganztägigen Bildungshaus. Der Start der weiterführenden Schule ist für 2010 an einem anderen Standort vorgesehen.

Seit mehr als fünfzehn Jahren beschäftigen sich die Gründer, Ursula Smischlaew und Jörg Brettschneider, mit frühkindlicher Bildung und Pädagogik. „Wir wollen eine Schule für *alle* – unabhängig von der sozialen Herkunft. Unsere Schulgemeinschaft will Vorbild für ökologisches und soziales Handeln sein“, so Ursula Smischlaew. Kinderwelt Hamburg e.V. ist ein über Hamburg hinaus anerkannter Träger und betreibt inzwischen 16 überwiegend bilinguale Kindertagesstätten (Deutsch-Englisch) mit rund 1.000 Betreuungsplätzen. Mit der neu gegründeten Flachsland Zukunftsschulen gGmbH haben Kindern die Chance, von der Krippe bis zum Ende der Schulzeit mit gleichen und langjährig erprobten Bildungsstandards aufzuwachsen. Ein wissenschaftlicher Beirat soll die Arbeit begleiten.

### **Die Philosophie**

Die Zukunftsschule steht für ein humanistisches Menschenbild und Weltverständnis. Demokratische Strukturen, Transparenz und Mitbestimmung sind die Grundpfeiler der Arbeit. Anliegen ist das Lernen in ganzheitlichen Zusammenhängen. Die Schule erhält die innere Motivation, will aktives Wissen vermitteln und den natürlichen Forscher- und Entdeckergeist fördern und herausfordern.

## **Das Konzept**

Die Zukunftsschule arbeitet nach einem mit Fachleuten entwickelten Konzept, das verschiedene Traditionen der Reformpädagogik mit aktuellen Erkenntnissen der Hirn- und Lernforschung verknüpft. Werkstattarbeit als Prinzip und die Partizipation der Kinder sind dabei zentrale Elemente. In den Erfahrungsräumen wie Atelier, Werkstatt, Bewegungs- und Wasserspielraum haben die Kinder die Möglichkeit ihre individuellen Lernwege zu beschreiten und die Welt ganzheitlich zu entdecken. Technik, Naturwissenschaft und ästhetische Bildung liegen der Flachland Zukunftsschule besonders am Herzen. Und eine Fremdsprache gehört dazu: Rund 50% des Schulalltags findet auf Englisch statt. Die Flachland Zukunftsschule integriert Künstler, Handwerker, Wissenschaftler und Unternehmen organisch in den Schulalltag und simuliert so nicht das Leben, sondern ist das Leben selbst.

## **Das Alsterpalais – ein inspirierender Ort**

Das denkmalgeschützte Backstein-Schlösschen aus dem Jahr 1892 ist architektonisch reizvoll. Viele Jahre stand es leer. Es ist ein Ort für Entdeckungen und Entdecker, ein Ort mit Vergangenheit, der jetzt wieder zum Leben erwacht.

## **Wie es weitergeht**

Ende Mai	Genehmigung des Bauantrags (voraussichtlich)
1. Juni	Baubeginn (voraussichtlich)
2. September 2008	Eröffnung mit 60 Kindern (Schule und Kita)
Frühjahr 2009	Start der Kita mit 60 Plätzen (davon 15 Krippenplätze)
2010/2011	weiterführende Schule (an einem anderen Standort)

**Rückfragen:** Ursula Smischliaew, Geschäftsführerin, 040/20 00 03 14,

[ursula.smischliaew@flachland-hamburg.de](mailto:ursula.smischliaew@flachland-hamburg.de)

Sybille Arendt, Öffentlichkeitsarbeit, 040/42 90 85 07, 0172/4078331,

[sybille.arendt@flachland-hamburg.de](mailto:sybille.arendt@flachland-hamburg.de)

Flachland gGmbH, Flachland 17, 22083 Hamburg, [www.flachland-hamburg.de](http://www.flachland-hamburg.de)